



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2021;

**hier: Förderung ergänzender Hardware-Ausstattung für die Digitalisierung der Verbraucherarbeit in Bayern
(Kap. 12 03 Tit. 686 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 03 Tit. 686 01 wird der Ansatz um 100,0 Tsd. Euro von 4.137,6 Tsd. Euro auf 4.237,6 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Insbesondere angesichts der Corona-Krise und der damit verbundenen eingeschränkten Mobilität aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch aufgrund der stetig zunehmenden Digitalisierung vieler Lebensbereiche ist es erforderlich, dass die Verbraucherverbände die Möglichkeiten der Videoberatung als Ersatz und ergänzend zur Präsenzberatung erweitern. Durch die zusätzlichen Mittel soll die Beschaffung von mobilen Endgeräten (Tablets, Smartphones) durch die Verbraucherverbände gefördert werden. Dadurch kann deren Beratungstätigkeit digital unterstützt und deren Social-Media-Präsenz verbessert werden.